

II-4549 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2227 J

1982 -11- 30

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Paulitsch
und Genossen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend die Zusammenarbeit des Bundesministeriums für
Inneres mit dem "Kuratorium Sicheres Österreich"
auf dem Gebiet der Dunkelfeldforschung im
Bereich der Kindesmißhandlung.

Der Bundesminister für Inneres hat die Beantwortung
der an ihn gerichteten Anfrage der Abgeordneten
Dr. Paulitsch und Genossen vom 30.6.1982 betreffend
Dunkelfeldforschung im Bereich der Kindesmißhandlung
(Nr. 1985/J) am 6.7.1982 (1892/AB) mit der Begründung
abgelehnt, daß sich diese Anfrage ausschließlich auf
Tätigkeiten des Vereines "Kuratorium Sicheres Österreich"
beziehe und "keinswegs Angelegenheiten der Vollziehung
des Bundes" zum Inhalt habe.

Dem ist jedoch entgegenzuhalten, daß die in der
zitierten Anfrage vom "Kuratorium Sicheres Österreich"
erstellte Kurzstudie über "Möglichkeiten und Aussage-
wert einer Dunkelfeldforschung über Kindesmißhandlung"
im Auftrag des Bundesministers für Inneres ausgearbeitet
und dies auch in der Einleitung der Studie ausdrücklich
erwähnt wurde.

Daraus ergibt sich jedoch, daß diese Kurzstudie
- ungeachtet der Tatsache, daß sie von einem privaten
Verein erstellt wurde - sowie die damit zusammenhängende
Auswertung und die zu treffenden Maßnahmen von seiten
des Auftraggebers, sohin des Bundesministeriums für

- 2 -

Inneres, Angelegenheiten der Vollziehung des Bundes betreffen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e :

- 1) Welcher Auswertung wurde die Kurzstudie über "Möglichkeiten und Aussagewert einer Dunkelfeldforschung über Kindesmißhandlung" von seiten des Bundesministeriums für Inneres als Auftraggeber dieser Studie unterzogen?*
- 2) Welche Maßnahmen wurden von seiten des Bundesministeriums für Inneres aufgrund dieser Studie getroffen?*
- 3) Welche Kontakte wurden von Ihrem Ressort mit dem "Kuratorium Sicheres Österreich" betreffend die Fälle von Kindesmißhandlungen bzw. die Aufhellung des diesbezüglichen Dunkelfeldes nach Vorlage der Kurzstudie hergestellt bzw. intensiviert?*
- 4) Wurde von Ihrem Ressort insbesondere das Einvernehmen mit dem "Kuratorium Sicheres Österreich" in Ansehung der Ankündigung des Vizepräsidenten des Kuratoriums, gezielte Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit betreffend das Thema Kindesmißhandlung zu setzen und aus diesem Grunde Gespräche mit kompetenten Vertretern der Massenmedien zu führen, hergestellt?*
- 5) Wenn ja : Mit welchem Ergebnis?*
- 6) Wenn nein : Weshalb ist dies unterblieben?*